

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **39 (1952)**

Heft 15: **Weihnachtsspiel ; Büchermarkt**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Landwirtschaftliche Schulen auf Liebegg (Gemeinde Gränichen), in Frick und Muri; Neubau für das kantonale Lehrerinnenseminar und die Töchter-schule. Die heute in Brugg bestehende landwirtschaftliche Schule soll aufgehoben werden und deren Lokalitäten für die Unterbringung des Arbeits-lehrerinnenseminars, des Kindergärtnerinnenseminars, des Hauswirtschaftslehrerinnen-Seminars und der landwirtschaftlichen Haushaltungsschule verfügbar gemacht werden. Der für diese Bauten benötigte Kredit wird auf 8,6 Millionen berechnet.

Der Neubau eines Lehrerinnenseminars ist wohl die dringendste der genannten Aufgaben, da die Schullokalitäten den Bedürfnissen absolut nicht mehr genügen und zudem der Pachtvertrag für das Gebäude, in dem heute das Seminar untergebracht ist, auf den kommenden Frühling gekündigt wird. Daß das Fricktal und das Freiamt an der Annahme der Vorlage besonders interessiert sind, liegt auf der Hand, erhalten sie doch dadurch regionale landwirtschaftliche Schulen.

Die groß angelegte Propaganda für die Annahme der Vorlage ist in vollem Gange. Im Interesse einer besseren landwirtschaftlichen Berufsbildung müssen wir für das Gesetz eintreten. Einige der oben genannten Aufgaben müßten auch bei Verwerfung trotzdem ausgeführt werden, mit der Einschränkung allerdings, daß das Fricktal und das Freiamt nicht mehr sobald zu ihren landwirtschaftlichen Schulen kämen.

rr.

MITTEILUNGEN

LIEBESGABENPAKETE DURCH DIE CARITASZENTRALE

Die Schweizerische Caritaszentrale führt als alte vertrauenswürdige Fürsorgeinstitution nach wie vor ihren Liebesgabenpaketdienst durch. Dieser wurde nun auf fast alle Länder Europas ausgedehnt.

Besonders zu Weihnachten sind ihre Geschenkpakete immer noch sehr begehrt. Neueste Prospekte sind erhältlich durch die Schweiz. Caritaszentrale, Luzern, Abt. Liebesgabenpakete.

WEIHNACHTLICHE LEKTÜRE

Aus der Leihbibliothek für Klassenlektüre Pestalozzi-Fellenberg-Haus, Bern, eignen sich folgende Hefte besonders gut für eine *weihnachtliche Lektüre*:

Auguste Sapper: Der Zerlumpte.
Schmitthenner: Friede auf Erde.
Joh. Spyri: 10 verschiedene Titel.
M. Thoresen: Der Weihnachtsstern.

A. Stifter: Im Hochgebirge verirrt.
Federer/Rosegger: Himmel, Wolken, Berge.
J. und W. Grimm: Kinderlegenden.
Andersen: Aus dem Bilderbuch ohne Bilder/Schneekönigin.
Ernst Zahn: Die Mutter.
Prof. Guenther: Im heiligen Land.
L. Anzengruber: Unter schwerer Anklage.
E. Ronner: Luigis große Tat.
Ch. Dickens: Der Weihnachtsabend.
Lagerlöf: Die Lichtflamme/Das Kindlein von Bethlehem.
L. Tolstoi: Wo die Liebe ist, da ist auch Gott.
Oskar Wilde: Von Menschenliebe.
W. Hauff: Das kalte Herz.
H. Schamberger: Eine Weihnacht auf dem Lande.
Richtl: Werke der Barmherzigkeit. (Mitg.)

UNSRE HEIMAT

Wanderausstellung der Zuger Schulen zur Jahrhundertfeier des Standes Zug im »Pestalozzianum«, Zürich, Beckenhofstr. 31/35.

Die Ausstellung zeigt: Heimat am See — Heimat am Berg — Die Zuger Ebene — Geschichtliche Entwicklung des Standes — Die Behörden — Aufsatzwettbewerb — Sonderschau der elf Gemeinden, der kantonalen und privaten Bildungsanstalten.

Dauer: 8. November 1952 bis Mitte Februar 1953.

Geöffnet: 10—12 und 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag bis 17 Uhr. Eintritt frei. Montag geschlossen.

Veranstalter: Zuger Kantonaler Lehrerverein unter dem Patronat des Erziehungsrates.

EXISTENTIALISMUS

(Studientagung)

Am Sonntag, 7. Dezember 1952, veranstaltet die Kath. Volkshochschule Zürich eine Studientagung über: »Was ist Existentialismus.« Beginn 9.30 Uhr. Lokal: Kath. Akademikerheim, Hirschengraben 86, Zürich. Tagungskarte Fr. 7.—. Anmeldungen an Kath. Volkshochschule, Kalchbühlstraße 96, Zürich 38.

BÜCHER

Bohatta-Marpurgo: Adventskalender. 30×22,5 cm mit Abreißblock. Fr. 2.90. Verlag Ars Sacra, München.

Kitschferner, kindliche Freude und Liebe weckender Adventskalender. Vornehm gezeichnet. Die Verse des Abreißblockes geben jedem Tag seinen